

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 1/2019 vom 5. Januar 2019

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und –Interessierte,

in vier Wochen startet der Schotter-Cup in die Saison 2019. Es wird die sechzehnte Cup-Saison, und wir sind ein bisschen stolz darauf, dass wir wieder neun Veranstaltungen – die gleichen wie 2018 - auf dem Terminkalender haben, auch wenn die politische Großwetterlage dem Motorsport einigen Gegenwind beschert.

Fragwürdige Entscheidungen liefert allerdings auch der DMSB, der für seinen Rallye-70-Cup alle Schotter-Rallyes gestrichen hat mit der Begründung, die Kosten für ein Schotterfahrwerk seien zu hoch. Dabei war, ist und bleibt der Rallyesport auf losem Untergrund kostengünstiger als auf Asphalt, weil Motor, Getriebe und andere Komponenten nicht bis aufs Letzte ausgequetscht werden müssen. Darüberhinaus sorgt die Punktverteilung im Schotter-Cup für ein hohes Maß an Chancengleichheit auch für hubraumschwache Fahrzeuge oder Serien-Autos aus der Gruppe G.

Unsere „Stammkunden“, alle „Ehemaligen“, Neulinge und Interessierte laden wir ein, zu neun abwechslungsreichen Rallyes quer durch Deutschland. Und wenn Ihr Fragen zum Schotter-Cup habt, stehen wir Euch jetzt wieder gern zur Verfügung, denn Kerstin ist von Lappland-Ausflug zurück und Alfred hat die Grippe abgeschüttelt. Die Telefon- bzw. E-Mail-Verbindungen findet ihr auf der Fußleiste.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen euch alles Gute für 2019!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Siegerehrung am 5. Januar 2019



**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 1/2019 vom 5. Januar 2019 (Seite 2)

1. Siegerehrung am 5. Januar 2019

Runde 10 des 2018er Schotter-Cups lief im sächsischen Burgstädt in geselliger und stimmungsvoller Runde. Als erfolgreiche Titelverteidiger strahlten Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt mit der Fraktion „Die Bayern kommen!“ um die Wette: Werner Müller und Jasmin Trabs sowie Rudi und Simone Weileder rahmten die Sieger ein. Die Organisatoren haben sich sehr gefreut, dass sie fast allen Preisträgern – Alois Scheidhammer hatte sich wegen Ski-Urlaub mit der Familie entschuldigt – ihre Pokale, Prämien und Urkunden persönlich überreichen konnten.

2019 werden die Karten neu gemischt, denn Sebastian Vollak sucht nach vier Jahren im Schotter-Cup eine neue Herausforderung auf der Rundstrecke, während Rudi Weileder 2019 mit dem 14-jährigen Sohn auf dem heißen Sitz vorwiegend in Niederbayern aktiv wird.

2. Termine 2019

In letzter Sekunde hat der MC Zwickau den Termin für die Rallye Zwickauer Land gewechselt und wechselt vom September auf Ende Juni. Somit entspannt sich der Kalender im Herbst, das Sommerloch ist verschwunden. Alle Termine auf einen Blick:

9. März	Rallye Lutherstadt Wittenberg	R35	Faktor 1,0
13. April	Roland-Rallye Nordhausen	R35	Faktor 1,0
8. Juni	Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye	R35	Faktor 1,2
29. Juni	Rallye Zwickauer Land	R35	Faktor 0,9
13. Juli	Rallye Bergring Teterow	R35	Faktor 0,9
17. August	Janinas Wedemark-Rallye	R35	Faktor 1,0
7. September	Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg	R70	Faktor 1,2
12. Oktober	Havellandrallye	R35	Faktor 1,0
1./2. November	Lausitz-Rallye	Nat.A	Faktor 1,8

3. Schotter-Cup-Ausschreibung 2019

Ausschreibung, Termine, Veranstalter-Anschriften, Punktetabelle und Nennformular findet ihr auf unserer Internet-Seite www.schotter-cup.de zum Herunterladen. Die Genehmigung der Serie ist beim ADMV beantragt. Nach erfolgter Registrierung werden wir die Reg.-Nr. mitteilen und eventuelle Änderungen mit einem Bulletin.

4. Schotter-Cup-Nennungen 2019

Die ersten elf Nennungen liegen schon auf dem Tisch – danke! Bitte sendet die Schotter-Cup-Nennung möglichst bis zum 24. Februar ab, damit ihr bei der Rallye Wittenberg zum ermäßigten Nenngeld starten könnt. Schotter-Cup-Nennungen können auch noch in Wittenberg abgegeben werden, aber dann ohne Nenngeldermäßigung. Die Nennungsbestätigung erfolgt durch Aufnahme in die Schotter-Cup-Teilnehmerliste auf der Internetseite.

5. Preisgeld 2019

Auch 2019 werden wir wieder Förderprämien in Höhe von 5000 Euro ausschütten können, davon je 500 Euro für die Junioren- und die Einsteiger-Wertung.

Aus steuerlichen Gründen können wir – wie auch bei der ADMV-Rallye-Meisterschaft – die Prämien nur gegen Kostenbelege auszahlen. Das sind insbesondere Nenngeldquittungen; bitte lasst euch deshalb von den Veranstaltern entsprechende Quittungen geben und sammelt sie. Natürlich sind auch Übernachtungs-, Tank- oder Reparatur-quittungen gültig, sofern ihr sie nicht selbst fürs Finanzamt benötigt.

Info-Brief Nr. 1/2019 vom 5. Januar 2019 (Seite 3)

6. Rallye-Reglement 2019

Für 2019 ändern sich eine Menge Punkte im Rallye-Reglement und den technischen Bestimmungen. Die wichtigsten Änderungen sind im Rallye-Mag bekannt gemacht worden. In der Anlage findet ihr die sechs Themen, die 2019 neu sind, zusammengefasst.

7. Rallye Lutherstadt Wittenberg am 9. März

Die Ausschreibung für den Schotter-Klassiker in Wittenberg ist beigelegt. Das Konzept bleibt gegenüber 2018 unverändert: Es gibt zwei verschiedene, ziemlich lange Wertungsprüfungen, die je zweimal durchfahren werden. Das ergibt 35% WP-Kilometer, die zu 90% über losen Untergrund führen. Wie die Strecken in den Wäldern und Feldern des Flämings aussehen, hängt vom Wetter ab: Von trockenen Wegen über nasse, schmierige Abschnitte bis zu Schnee und Eis ist alles „drin“ in Wittenberg.

Das Rallyezentrum wird wieder in der Exerzierhalle – mitten in der Stadt an der B2 – eingerichtet. Wohnmobile und Trailer können bei SCALAR abgestellt werden, etwa 2 km vom Rallyezentrum entfernt.

Nennschluss ist am 3. März, das offizielle Nenngeld beträgt 185 Euro.

Für eingeschriebene Schotter-Cup-Teams beträgt das ermäßigte **Nenngeld bis zum 24. Februar nur 150 Euro** (ab 300 km Anreise 140 Euro). Bitte beachtet, dass das ermäßigte Nenngeld auch pünktlich zum ersten Nennschluss einzuzahlen ist.

8. Vorschau auf die weiteren Rallyes

Aus Verärgerung über den DMSB (siehe Seite 1) werden die Wedemark- und die Havellandrallye 2019 nicht als Rallye 70, sondern als Rallye 35 durchgeführt. Die Rallye Zwickauer Land läuft nicht nur mit neuem Termin, es wird auch wegen Bauarbeiten in Reinsdorf ein neues Rallyezentrum geben und voraussichtlich einen geringeren Schotteranteil als 2018. Die Roland-Rallye in Nordhausen, die Rallye Bergring Teterow und die Lausitz-Rallye werden wohl keine großen Änderungen gegenüber 2018 aufweisen; in Emmersdorf könnte es eine neue Wertungsprüfung geben.

9. Testmöglichkeit

Die PRS Berlin, der Veranstalter der Havellandrallye, bietet beim „Fahrspaß“ am 23. Februar sechs Stunden Einsatz auf dem Autocrossgelände Baruth an. Die brandenburgische Kleinstadt Baruth liegt südlich von Berlin. Vom südlichen Berliner Autobahnring (Ausfahrt Rangsdorf) sind es rund 30 km bis Baruth, von der A13 Dresden-Berlin (Ausfahrt Baruth/Mark) rund 10 km. Infos unter www.prs-berlin.de.

10. Urkunden

Die Schotter-Cup-Urkunden für 2018 – und ein paar ältere – nimmt Alfred nach Wittenberg und zu den weiteren Läufen mit.

11. Medienpartnerschaft

Über den Schotter-Cup werdet ihr auch 2019 im Magazin „*rallye*“ Berichte lesen können. Abonnieren könnt ihr „*rallye*“ online unter www.rallye-magazin.de/abo oder telefonisch unter 030 – 611 053 524.

Anlagen: Ausschreibung Rallye Wittenberg
Neue Regeln 2019